

FT, 8.5.19

Mehr nutzungsfreier Wald im Steigerwald?



Lkrs. Bamberg — Jahrelang lieferten sich Naturschützer und Forstleute einen ebenso erbitterten wie ergebnislosen Kampf um den so genannten Hohen Buchenen Wald bei Ebrach – nun scheint durch das Volksbegehren zur Artenvielfalt wieder Bewegung in die Fronten zu kommen. Der 700 Hektar große Laubholzbestand mit hohem Anteil an Starkbuchen könnte eines jener Gebiete werden, in denen der Freistaat zur Förderung die Artenvielfalt „tausende von Hektar“ zusätzlich aus der Nutzung nimmt. Dieses Versprechen ist dem Bericht von Alois Glück zu entnehmen, der die Gespräche zwischen den Unterstützern des Volksbegehrens Artenvielfalt und der Staatsregierung moderiert hatte. An das Beschlusspaket, das heute erstmals im Landtag debattiert werden soll, knüpfen fränkische Naturfreunde große Hoffnungen. Zweimal ist darin die Rede davon, dass tausende von Hektar Wald u.a. im Steigerwald und im Spessart aus der Nutzung genommen werden sollen.

Foto: Michael Wehner

Copyright © Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG